Anlage 1

zum Protokoll der Ortsratssitzung Otze am 20.11.2014

Einwohnerfragestunde

1. **Ein Einwohner** bat um Rückschnitt der Büsche „Am Spargelfeld" (zwischen Bahnbrücke und Knick). Diese würden auf die Straße ragen.
   Antwort der Tiefbauabteilung:
   Bei einer Befahrung der Straße wurde kein Bewuchs festgestellt, der nennenswert in die Straße ragt. In einem Wegeabschnitt ragt der Bewuchs vom Bahngelände unmittelbar bis an den Fahrbahnrand. Die Bahn wird darüber informiert und um Rückschnitt in diesem Abschnitt gebeten

2. **Ein Einwohner** fragte nach, wann denn die Bäume am Parkplatz des Bahnhofs gefällt werden würden.
   Frau Vollmert antwortete, dass es sich um ein Grundstück der Deutschen Bahn handele. Mit dieser führe die Region Hannover die Gespräche.

3. **Ein Einwohner** merkte an, dass der Zaun auf der Ecke Bruchsweg / Heeg das Sichtfeld einschränke. Er bat um Prüfung der Gegebenheiten.
   Antwort der Tiefbauabteilung:
   Bei einem Ortstermin durch einen Vertreter der Verkehrsbehörde wurde keinerlei Einschränkung des erforderlichen Sichtdreiecks festgestellt.

4. **Ein Einwohner** sprach die Kosten für den Bau der Straßenbeleuchtung Rhönweg an. Er sehe nicht den Grund, warum die Anwohner 90% der Kosten übernehmen sollten.
   Herr Baxmann verwies darauf, dass bei einem erstmaligen Ausbau für die Verwaltung der Stadt Burgdorf die gesetzliche Verpflichtung bestehe, 90 % der Kosten auf die Anwohner umzulegen. Bei Erneuerungsmaßnahmen seien es beispielsweise 75 %. Es gebe in dieser Angelegenheit für die Verwaltung keinen Ermessensspielraum. Der Rechtsweg stehe den Anwohnern hingegen offen.
   Herr Peters schlug vor, dieses Thema außerhalb einer Ortsratssitzung in geeigneter Runde zu besprechen.